

Kirchspiel

Coswig-Weinböhla-Niederau

DAS MITTEILUNGSBLATT DER EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDEN

Coswig – Brockwitz – Weinböhla – Niederau/Oberau – Gröbern – Großdobritz

Prüft alles
UND
BEHALTET
DAS GUTE!

1. THESSALONICHER 5,21
JAHRESLOSUNG

Februar/März 2025

*Du tust mir kund
den Weg zum Leben.*

Monatsspruch Februar

Psalm 16,11

*Wenn bei dir ein Fremder
in eurem Land lebt, sollt ihr
ihn nicht unterdrücken.*

Monatsspruch März

Levitikus 19,33

Rückblicke
Seite 4-5

**Die Friedhöfe
im Kirchspiel**
Seite 6-8

Infos aus der KGV
Seite 9

Aktuelles
Seite 10-13

Aus den Gemeinden
Seite 14-16

Unsere Gottesdienste
Seite 17-20

Veranstaltungen
Seite 21-23

**Mitteilungen für Eltern
und Kinder**
Seite 24

Regelmäßige Termine
Seite 27-30

Freud und Leid
Seite 31

**Öffnungszeiten,
Anschriften, Konten**
Seite 32-34

Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thessalonicher 5,21



**Liebe Leserinnen und
liebe Leser,**

ich kann mir gut vorstellen, dass die Jahreslosung für das Jahr 2025 zwiespältige Gefühle auslöst. „Prüfen“ klingt nach Prüfanstalt, nach TÜV, nach einem Checkup oder dem Schulzeugnis. Solches Prüfen kennen wir ausreichend. Häufig verbunden mit den Fragen: „Taugt es noch? Muss etwas repariert werden? Ist noch alles okay oder stehen größere Korrekturen an?“

Die Jahreslosung stammt aus einem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Thessaloniki. Und wie das bei Paulus' Briefen so ist, schreibt er in die Alltagswelt dieser jungen christlichen Gemeinde. Gibt ihnen Hinweise und Tipps, um den Glauben an Jesus Christus zu leben. Und ganz am Schluss dann diese Aufforderung: „Prüfet alles und behaltet das Gute!“

Das ist hier kein technischer Prüfauftrag. Sondern zunächst ein wichtiger Hinweis, der in so vielen Lebenssituationen ausgesprochen hilfreich ist: nehmt überhaupt erst einmal wahr, was ist. Die Menschen um euch herum, wie ihr lebt, was mit euch ist.

Ein schöner Hinweis auch an uns. Nehmen wir uns wahr. Nehmen wir bewusster wahr, was um uns herum geschieht. Das kann man üben. Wahrnehmungsschule sozusagen. Das trainiert die Sinne, das Herz und den Verstand. Rausgehen in die Natur. Die Stille in den eigenen vier Wänden mal zulassen. Das hilft für vieles. Zum Erspüren und Er-

kennen der kleinen und leisen Dinge im Leben. Und nicht nur dafür. Nehmt wahr, was ist.

Und behaltet das Gute! Was ist das? Bevor man darüber in Streit gerät (was bei dieser Frage schnell passiert), hilft wieder ein Blick des Paulus. Denn das Gute behalten bedeutet ja, wenn man den Satz umdreht, es ist Gutes da. Es ist, so legt Paulus das seiner Gemeinde nahe, sogar sehr viel Gutes schon da. Haltet daran fest.

Die Bibel gibt sehr viele Hinweise darauf, was „gut“ ist. Das fängst schon ganz vorne an. Gottes Schöpfung ist gut. Durch und durch. Er hat zu allem „gut“ gesagt. Ein besseres und dauerhafteres TÜV-Prüfsiegel gibt es nicht. Die Schöpfung und ihre Zusammenhänge, Luft und Leben, Pflanzen und Tiere, Menschen und ihr Zusammenleben: Wahrnehmen, behalten und bewahren!

Überall dort, wo Menschen versuchen, mit den Nächsten und den Fernen - und nicht zuletzt mit Gott - in Liebe verbunden zu bleiben und umzugehen, zeigt sich das Gute. Bei Gott steht auf der Rückseite des Wortes „gut“ immer „Liebe“.

Wo Liebe draufsteht und drinsteckt, macht uns jedes einzelne Gute stärker und zuversichtlicher, hält uns beieinander und ist nicht zuletzt gut gegen jede Art von schlechter Laune.

Es begrüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer Christoph Gutsche

Rückblick auf den 12. Coswiger Künstlermarkt im November 2024

Auf einen erfolgreichen Künstlermarkt blicken die teilnehmenden Künstler aus Coswig und den Nachbargemeinden auch dieses Mal zurück.

Bedanken möchten wir uns bei allen Gästen, die uns die Treue hielten, kauften, lobten, das Gespräch suchten oder im Café die gemütliche Atmosphäre genossen.

Ein besonderer Dank geht an Petra Verch, die die wunderbare Fotoausstellung im Gemeindezentrum gestaltete. Auch geht ein Dankeschön an Silvia Verch und Robert Quentin, die Petra mit Rat und Tat bei der Gestaltung der Ausstellung zur Seite standen.

Ohne unsere vielen fleißigen Helfer, die musizierten, die Gäste auf das Freundlichste bedienten oder auf andere Weise halfen, wäre dieser Markt undenkbar. Ein herzliches Dankeschön geht an sie alle!

Den Anteil von 20 % ihres Erlöses spendeten die teilnehmenden Künstler in diesem Jahr für Sanierungsvorhaben in der Alten Kirche sowie das Projekt der Kirchgemeinde „Essen mit Freunden“. Der Reinerlös lag bei 1.663 Euro!

*Annelie Riedrich
im Namen aller teilnehmenden Künstler*

Bitte
vormerken!

**13. Coswiger Künstlermarkt
am 21. und 22. November 2025**

Impressionen aus der Advents- und Weihnachtszeit



FOTO: CAROLA DAMME

Christvesper Brockwitz



FOTO: CORINA RADLOFF

Christvesper Oberau



FOTO: DIRK ENDERS

Christvesper Gröbern



FOTO: TABEA GASCH

Christvesper Niederau



FOTO: CORNELIA POSTEL

Weihnachtliche Kirche Weinböhlen



FOTO: BIRGIT SCHMIDTGEN

Christvesper Coswig



FOTO: MANJA SEIFERT

Christvesper Großdobritz

Grabkunstwerke des Bildhauers Georg Curt Bauch in Meißen und Weinböhla

Teil 2 Grabmal Knoche



FOTO: ARCHIV FAMILIE BAUCH, VERWALTUNGSBEREICH DOREEN GRAMER

Auf dem Friedhof in Weinböhla hat sich ein äußerst feinsinniges Kunstwerk des Dresdner Bildhauers Georg Curt Bauch (1887-1967) erhalten: die annähernd zwei Meter hohe Skulptur „Abschied“ von 1913/14 – eine bemerkenswerte Fünf-Figurengruppe aus Muschelkalkstein. Die aus drei Teilen zusammengefügte Arbeit zählt zu den wenigen denkmalgeschützten Grabmalen des Friedhofs. Erst kürzlich halfen ein Nachlassfoto und Hinweise aus den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, die Urheberschaft zu rekonstruieren.

Die Friedhofsverwaltung steht vor der Herausforderung, das ortsgeschichtlich relevante Werk weiterhin zu bewahren. Eine erneute denkmalpflegerische Begutachtung wäre sinnvoll. Initiativen um eine Grabpatenschaft können helfen, ein Restaurierungsprojekt zu fördern.

Generell lässt sich bei der über 110 Jahre alten Gruppe – die stilistisch geprägt ist von Wechselspielen aus Bewegung und Statik, Faltenwurf und Nacktheit – ein größerer Materialverlust, entfestigte Steinsubstanz und das Fehlen einer Hand attestieren. Dunkle Gipskrusten sowie Moos- und

Flechtenbewuchs sind hauptsächlich in der unteren Figurenhälfte und an der Rückseite auszumachen. Am gravierendsten treten womöglich Hohlräume zutage, welche auf das Eindringen von Wasser hindeuten. Von einer 1979 durchgeführten Altrestaurierung, bei der großangelegten Umgestaltung der Originalanlage zur heute bekannten Grabstätte Schäfer, ist auszugehen. Ursprünglich war die repräsentative Grabstelle jedoch der Weinböhlaer Familie Knoche vorbehalten. Das Grab war begehbar. Die äußere, etwa 80 cm hohe, helle Einfassung ist verschwunden. Die Gruppe umschließt heute dunkles Gestein: darunter zwei große Obelisken zu beiden Seiten sowie eine niedriggeschwungene Grabeinfassung.

Doch was hat es mit der Grabanlage Knoche und den dargestellten Personen auf sich? In welcher Beziehung steht dieses Grab zu der in der letzten Ausgabe vorgestellten Bauchschen Christus-Grabstätte für Hugo Strobel aus Meißen?

Nachdem Strobels Grab – vermutlich auf Empfehlung von Baumeister Georg Gröschel aus Meißen – für die Witwe Gertrud Strobel 1912 vollendet wor-



FOTO: DOREEN GRAMER, MÄRZ 2024

*Grabmal Schäfer, aktuell.
Historische Aufnahme Grab
Knoche (Abb. linke Seite)*

den ist, wurde im Folgejahr das weitaus privatere Grabmal für Frau Strobel in Weinböhla umgesetzt. Die Auftraggeberin mit dem Mädchennamen Knoche widmete das Grab ihren Eltern, die im November 1913 kurz nacheinander verstarben. Die hinterbliebene Tochter (33 Jahre) ruht umgeben von den Söhnen Hellmut Strobel (8 Jahre) und Herbert Strobel (5 Jahre) links auf einer Bank und wendet sich den dahinschreitenden Eltern im Moment des Abschieds zu.

Ihre Mutter Selma Knoche (1848-1913), geb. Böhme, aus der Familie des Kirchschullehrers und Kantors Friedrich Wilhelm Böhme, wurde 1875 mit dem 13 Jahre älteren Hermann Friedrich Wilhelm Knoche (1835-1913) vermählt. Knoche war zur Hochzeit als Bauaufseher bei der Berlin-Dresdener Eisenbahn tätig. Später gründete er im Ort sein eigenes Bauunternehmen. Zudem war er Besitzer eines Steinbruchs in den „Oberauer Waldungen“. Tochter Gertrud wird am 15.02.1880 als das dritte eheliche Kind der Familie geboren. Sie bewohnten eine Villa auf der Schindlerstraße 10. 1892 beschlossen Pfarrer Robert Horn und der damalige Kirchenvorstand, dem auch Wilhelm

Knoche angehörte, den dringlichen Neubau eines Gotteshauses. Aufgrund der Ausdehnung von Weinböhla war die alte Kirche zu klein für die angewachsene Gemeinde geworden. Bauunternehmer Knoche war mit den beschwerlichen Abbrucharbeiten des alten gotischen Kirchbaus beauftragt. Der Neubau der St. Martinskirche im neogotischen Stil und auch ein neues Pfarrhaus konnten, nach Entwürfen von Theodor Quentin, bis 1895 umgesetzt werden.

Die Ausstellung „130 Jahre St. Martinskirche“ wird sich im Jubiläumsjahr 2025 der Kirchengeschichte in der Gemeinde widmen. Seltenes Archivmaterial und historische Fotos werden vorgestellt. Die Ausstellung wird von Veranstaltungen und kreativen Mitmachstationen für Kinder begleitet. Familie Knoche ist ortsgeschichtlich enger mit dem Kirchenneubau verknüpft. So befand sich auch der Name „W. Knoche“, neben den der anderen Kirchinspektoren, auf der großen Festglocke, die Teil des neuen Geläutes aus vier Glocken war; damals bestellt und gegossen bei der Firma Bierling in Dresden (1917 zerstört). Gertrud Knoche und Baumeister Hugo Strobel gaben sich

schließlich am 17.07.1903 in der Weinböhlauer Kirche das Jawort. Die Zusammenarbeit von Strobel und Quentin, dazu mit Gröschel, der 1897 für die Bauausführung der neuen Schule in Weinböhl verantwortlich war, könnten die Familien zusammengeführt haben.

Bauch vereint im Grabmal Knoche die drei Generationen der Familie. Zudem rückt er die Verbindung zwischen Vater und Tochter in den Mittelpunkt. Knoche wendet sich auch mit einer innigen Geste des Hinterlassens an seine Tochter. Beim Betrachten der Gruppe ist nun die besondere Kenntnis um die Vorgeschichte, des plötzlichen Todes des Ehemanns der Auftraggeberin, relevant. Das Grab Knoche in Weinböhl lässt sich somit als eine Erweiterung des Grabmals Strobel in Meißen Zaschendorf verstehen. Die gerade erst Verwitwete und die halbweisen Söhne betrauern gleichzeitig Mann und Vater sowie Eltern und Großeltern. Jedoch wirkt die auf sich gestellte Hinterbliebene nicht in ihrer Trauer aufgelöst. Ihre linke Hand erwidert nicht die Gestik des Vaters. Mit der Rechten hält sie schützend die Hand des Erstgeborenen. Von ihr, wie auch von den anderen Figuren, geht der Anschein klassischer



FOTO: DOREEN CRAMER, BESTAND KUNSTHANDLUNG KÜHNE, DRESDEN

Anmut und Würde aus. Das Wissen um Verantwortung für die Söhne wird erkennbar. Eine weitere Auftragsarbeit, die sich im Œuvre des Künstlers erhielt, zeigt die Strobelsöhne vereint in einer Doppelbüste aus Bronze - erst kürzlich in den größeren Werkzusammenhang eingeordnet. In der Weinböhlauer Figurengruppe treten neben den Aspekten von Trauer und Verlust die Aspekte der Verantwortung und des Vertrauens auf innere Stärke hervor.

Doreen Cramer



Ausstellung „130 Jahre St. Martinskirche“ Zeitraum von Pfingsten bis Mitte Juli 2025
Kirchweihfeier mit Festgottesdienst 30. März 2025 um 10.00 Uhr

Besonderer Dank für die Unterstützung:

Sylvia Ziebow, Kirchenarchiv Weinböhl und Ines Helm, Stadtarchiv Meißen
 (andere Quellen: Ortschronik 650 Jahre Weinböhl, Gemeinde Weinböhl 2000; historische Zeitungen; Adressbücher)

Kontakte:

Autorin Doreen Cramer M.A.: info@kunsthandlung-kuehne.de

Petra Börner - Ansprechpartnerin Grabpatenschaft: friedhof.weinboehla@evlks.de

Aktuelles aus den Kirchengemeindevertretungen

Folgende Themen standen u. a. im Mittelpunkt der Sitzungen:

Coswig

- Rückblick auf die Konzerte und Gottesdienste der Advents- und Weihnachtszeit
- Klausur-Tag der KGV im Januar; wir wollen genauer hinschauen, was jetzt für unsere Gemeinde und für die Stadt nötig und wichtig ist und zu konkreten Verabredungen kommen
- Verabredungen zu Planungen wichtiger Ereignisse in 2025, u. a. das diesjährige Kirchspiel-Fest

Brockwitz-Sörnwitz

- Rückblick auf das Weihnachtsliedersingen und die Christvesper
- Jahresplanung 2025
- Sanierung des schmiedeeisernen Friedhofstores

Weinböhl

- Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen und Gottesdienste im Advent, zu Weihnachten und zum Jahreswechsel
- unbefriedigende Situation in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen durch nicht besetzte Stellen
- Jahresrückblick und -ausblick
- Baufragen

Niederau-Oberau

- Rückblick auf die Christvespern und die Christnacht
- Jahresplanung 2025
- Prüfung und Vergleich geeigneter Heizungssysteme für die Kirche Niederau
- im Oberauer Wald ist wieder Brennholz verfügbar; bei Interesse bitte melden unter philipp.frank@evlks.de

Gröbern

- Rückblick auf Chorjubiläum und Christvesper
- Jahresplanung 2025
- der Gemeindesaal wurde renoviert und die Elektrik erneuert
- Anschaffung eines E-Piano für den Gemeindesaal

Großdobritz

- Rückblick auf die Christvesper
- Jahresplanung 2025



Weltgebetstag 2025

Dieses Jahr begeben wir uns auf eine weite Reise zu den Cookinseln, einem sehr kleinen Inselstaat im Südpazifik.

„Wunderbar geschaffen“, so lautet das Motto, das die Frauen des WGT-Komitees auf den Cookinseln dem Psalm 139 entnommen haben.

Die Cookinseln sind eine Inselgruppe im Pazifik - nordöstlich von Neuseeland im Zentrum des Polynesischen Dreiecks. Die Cookinseln umfassen 15 Inseln mit einer Gesamtfläche von nur 237 km², verteilt über eine Seefläche von 1.830.000 km², die sich in eine südliche und eine nördliche Gruppe unterteilen lassen. Die Hauptinsel ist Rarotonga mit der Hauptstadt Avarua.

Bei den Inseln der Nordgruppe handelt es sich überwiegend um Atolle. Sie sind niedrig und durch Korallenriffe schwer zugänglich. Die übrigen Inseln sind vulkanischen Ursprungs, bis über 600 m hoch und mit üppiger Vegetation bedeckt. Vermutlich wurden die Cookinseln im 9. Jh. von polynesischen Seefahrern entdeckt und besiedelt. Europäische Seefahrer gelangten erst Ende des 15. Jh. und Anfang des 17. Jh. zu der Gruppeninsel. James Cook, der britische Seefahrer, suchte mehrmals die südlichen Inseln auf, ohne auf die Hauptinsel Rarotonga zu stoßen. Der Name Cook-

inseln wurde erst durch Admiral Adam Johann von Krusenstern, der sich auf Welterforschungsreise befand, zu Ehren von James Cook vergeben.

Die Cookinseln sind der Inbegriff des Paradieses. Lagunen mit türkisfarbenem Wasser und unberührte weiße Sandstrände, an denen sich Palmen wiegen und Touristen aalen. Es ist eine Südseeidylle, die die vielen Probleme fast vergessen macht, mit denen die Cookinseln konfrontiert sind: Die Klimakrise macht das tägliche Leben immer schwerer, die Bevölkerung wandert nach und nach in Richtung Neuseeland und Australien aus. In bis zu 6.000 m Tiefe gibt es Manganknollen mit wertvollen Erzen, die die Industrie etwa für Batterien benötigt. Umweltschützer warnen vor unabsehbaren Schäden für das Ökosystem.

Kommen Sie mit auf eine spannende Reise zu den Cookinseln? Unser „Reiseveranstalter“ ist an dem Abend sozusagen der „World Day of Prayer“, der Weltgebetstag. Mit vielen bunten Fotos und Geschichten tauchen wir zusammen ein in das Paradies der Cookinseln.

Herzliche Einladung zu dieser kostenlosen Reise. Alle sind willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

Carmen Rothe

Zu folgenden Veranstaltungen wird eingeladen:

Jessen Montag, **3. Februar** 2025, 19.00 Uhr
Vereinshaus Jessen
Ländervorstellung „Cookinseln“ mit Bildern und Texten

Gröbern Freitag, **7. März** 2025, 19.00 Uhr
Pfarrhaus Gröbern
Gottesdienstfeier des Weltgebetstages mit Lesungen, Gebet, Musik und landestypischen Speisen

Sonntag, **16. März** 2025, 10.00 Uhr
Kirche Gröbern
Familiengottesdienst zum Weltgebetstag

Weinböhla Freitag, **7. März** 2025, 19.30 Uhr
Lutherhaus
Informationsabend zu Land und Leuten von den Cookinseln
Lasst uns gemeinsam sehen, hören und schmecken!
Um möglichst vielen Gemeindemitgliedern eine Teilnahme zu ermöglichen, wird für diesen Abend ein kostenloser Fahrdienst angeboten. Wer dies in Anspruch nehmen möchte, kann sich bis zum 5. März 2025 täglich ab 20.00 Uhr bei Frau Richter unter 0176/34915745 dafür anmelden.

Sonntag, **9. März** 2025, 10.00 Uhr
St. Martinskirche
Gottesdienst zum Weltgebetstag

Coswig und Brockwitz-Sörnnewitz Freitag, **7. März** 2025, 19.00 Uhr
Pfarrhaus Brockwitz
Länderabend mit landestypischen Speisen

Sonntag, **9. März** 2025, 9.30 Uhr
Pfarrhaus Brockwitz
Gottesdienst zum Weltgebetstag

Niederau Dienstag, **11. März** 2025, 14.00 Uhr
Pfarrhaus Niederau
Ländervorstellung „Cookinseln“ im Rahmen des Frauentages



Angebote für Kinder und Jugendliche

Das Rückgrat des Gemeindelebens sind prinzipiell Angebote für Kinder und Jugendliche. Aufgrund zweier unbesetzter Stellen in unserem Kirchspiel können wir leider im Moment in Coswig und Weinböhla keine Christenlehre und Jungschar anbieten. Auch die Junge Gemeinde kommt teilweise nur unregelmäßig zusammen. Diese Situation schmerzt uns - Kirchenvorstand und Pfarrer - über alle Maßen. Auf Stellenausschreibungen des Kirchenbezirks hin gehen keine Bewerbungen ein. Der Arbeitskräftemangel gerade in der Gemeindepädagogik wird damit

in eklatanter Weise deutlich. Zugleich bemühen sich alle Verantwortlichen in Kirchenbezirk und Kirchspiel um Lösungen. Bis sich diese ergeben, laden wir herzlich dazu ein, die bestehenden Angebote wahrzunehmen. Das betrifft die Familienkirche, die Kinderchöre/Kurrenden und in Weinböhla auch den sonntäglichen Kindergottesdienst, der parallel zum Hauptgottesdienst stattfindet. Beten wir dafür, dass wir schnell wieder Stellenbesetzungen vornehmen können!

Pfarrer Norbert Reißmann

Glaubenskurs

Ab März wird es in Weinböhla einen Glaubenskurs geben, der zu einer Taufe führen kann. Wer Interesse hat, daran teilzunehmen, melde sich bitte bei mir.

Ich freue mich auf Sie!

Pfarrer Norbert Reißmann

Pfarrämter geschlossen

Coswig
27.02.25

Weinböhla
25.02. und 27.02.25

Niederau
27.03.25

Ersatzgroßeltern gesucht

Wir suchen für unseren einjährigen Sohn Felix eine liebevolle und zuverlässige Ersatz-Oma bzw. Ersatz-Großeltern, die regelmäßig Zeit mit ihm verbringen (3-4 Stunden alle 14 Tage).

Aufgrund von Schicksalsschlägen hat unser Kind mütterlicherseits keine Großeltern mehr.

Aus diesem Grund wären wir sehr dankbar, wenn Felix trotzdem die Erfahrung mit liebevollen Großeltern sammeln dürfte. Wir wohnen am Ortseingang von Meißen in der Nähe zu Niederau. Bei Interesse erfahren Sie unsere Kontaktdaten im Pfarramt Weinböhla (Tel. 035243/36250).

Passionsspiel Zschorlau

Herzlich einladen möchte ich in meinen früheren Arbeits- und Wohnort Zschorlau im Westerzgebirge zum Passionsspiel. Seit dem Jahr 2000 gibt es aller fünf Jahre diese Aufführungen zwischen Karfreitag und dem Sonntag nach Ostern. Daran sind 180 Laiendarsteller und viele Helfer im Hintergrund beteiligt. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage www.passionsspiel-zschorlau.de, von der auch die folgenden Sätze stammen: „In ganz Europa gibt es mehr als 90 Orte, in denen in regelmäßigen Abständen Passionsspiele aufgeführt werden. Manche dieser Spiele nehmen einzelne Themen des Passionsgeschehens auf und verarbeiten sie für unsere gegenwärtige Situation, sind also besondere Verkündigungsspiele. Andere, und hierzu gehört

das Zschorlauer Spiel, halten sich möglichst eng an die Evangelientexte und stellen die darin geschilderten Ereignisse, also biblisches Geschehen, dar. Im Zschorlauer Spiel wird versucht, das Passionsgeschehen weniger von unserem heutigen christlichen Standpunkt aus zu zeigen, sondern so, wie es damals die jüdische Bevölkerung „live“ erlebt haben dürfte. Die Menschen damals kannten den Ausgang nicht, konnten nicht wissen, wie sich die Geschichte entwickelt. Sie konnten die Kreuzigung Jesu nicht aus christlicher Sicht betrachten und davon ausgehen, dass diese Ereignisse die Welt so verändern, dass noch 2000 Jahre später Millionen Menschen in der ganzen Welt hierauf zurückblicken.“

Pfarrer Norbert Reißmann

Für alle. Mit Herz und Verstand.

Anlässlich der bevorstehenden Bundestagswahl schließen wir uns der ökumenischen Initiative „Für alle. Mit Herz und Verstand.“ an. Mit ihr möchten die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens, das Bistum Dresden-Meißen und das Bistum Görlitz gemeinsam mit vielen anderen Landeskirchen und Bistümern die christlichen und gesellschaftlichen Werte „Menschenwürde“, „Nächstenliebe“ und „Zusammenhalt“ in den Mittelpunkt rücken. Mit einer breiten Kampagne, die Social-Media-Aktionen und Online-Formate, Plakate, Banner, Postkarten, Anstecker und eine Homepage umfasst, wird die Stimme der christlichen Kirchen bundesweit hör- und sichtbar gemacht. Das zentrale Logo zeigt ein (Wahl-) Kreuz in Verbindung mit dem Slogan „Für alle. Mit Herz und Verstand“.

„Mit dieser Initiative rufen wir als Kirchen dazu auf, den oft mühsamen Selbstverständigungspro-



zess unserer Gesellschaft nicht leichtfertig aufzugeben. Wer das tut, verschafft extremistischen Positionen Raum.“, sagt Landesbischof Tobias Bilz. Diese Kräfte missbrauchten die freiheitlich-demokratische Grundordnung und bereiteten autokratischen Staatsformen den Weg. Damit entfernten sie sich vom Grundgesetz und christlichen Werten. „Ich warne davor, Parteien zu wählen, die mit einfachen und zum Teil zugespitzten Aussagen komplexe Fragen beantworten wollen.“, fügt er hinzu. Fairer Wahlkampf zeichne sich dadurch aus, dass auch die Zumutungen nicht verschwiegen würden, die mit den vielfältigen Herausforderungen unserer Gegenwart verbunden seien. Weitere Infos unter www.fuer-alle.info.

Essen mit Freunden

Liebe Gemeinde,

heute möchte ich Ihnen den Kreis „Essen mit Freunden“ (früher „Bedürftigenessen“) vorstellen. Diesen Kreis gibt es inzwischen schon unglaubliche 20 Jahre und seit ca. 18 Jahren nutzt er die Räumlichkeiten des Coswiger Gemeindezentrums.

Begonnen hat es allerdings in der Eimigemeinde am Ringpark. Die Gemeinde hatte im Winter ständig das Bild der frierenden, meist alkohol-/drogenabhängigen, manchmal obdachlosen Menschen vor Augen, die sich am Penny-Markt sammelten. Darum fing man an, ihnen Aufwärmöglichkeiten und Essen anzubieten. Schnell war aber klar, dass die Kapazitäten dort nicht ausreichten, und so zog man um ins Gemeindezentrum der evangelischen Kirchengemeinde. Als die Eimigemeinde Coswig verließ, übernahm Pfarrer Schuster die geistliche Betreuung.

Einmal im Monat trifft sich ein Team von fünf tollen Menschen und kocht für inzwischen 25-30 Personen eine hochwertige, warme Mahlzeit. Als ich den Kreis vor 10 Jahren übernahm, gab es ca. 10 bis 15 Teilnehmende. Wir essen gemeinsam, singen miteinander, es wird eine kleine Andacht gehalten und Zeit für Ge-

spräche gibt es auch. So viele „harte“ Fälle - wie ganz am Anfang - haben wir heute nicht mehr, aber problembeladen und bedürftig (und sei es das Bedürfnis nach Gemeinschaft) sind sie alle.

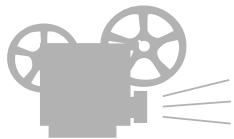
Wir finanzieren uns allein aus Spenden, stellen also nur indirekt ein diakonisches Angebot der Kirchengemeinde dar. Sollten Sie sich also angesprochen fühlen und diese wertvolle und wichtige Arbeit unterstützen wollen, haben Sie verschiedene Möglichkeiten: Sie können einen Barbetrag im Pfarramt, bei Pfarrer Gutsche oder mir abgeben. Oder einen gesondert gekennzeichneten Briefumschlag in die Kollekte stecken. Oder Sie überweisen auf das im Mitteilungsblatt angegebene Konto für Spenden.

Verwendungszweck: RT 2382, Gemeindediakonie KG Coswig, Essen mit Freunden.

Durch die stetig wachsende Personenzahl und die gestiegenen Preise für Nahrungsmittel kommen wir zunehmend an unsere Grenzen, sind also für jede Spende dankbar.

Ihre Maria Čermak

Lichtspiele und Filmgeflüster in Coswig



Am 28. Februar und am 28. März laden wir wieder zu Filmabenden ins Coswiger Gemeindezentrum ein.

Die Filmtitel geben wir zeitnah über die Schaukästen und die Homepage bekannt.

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns auf Sie!

Pilgertreff



**Freitag, 7. März 2025,
19.00 Uhr,
Foyer Gemeindezentrum Coswig**

Die Dresdner Pilgerin Beate Zaschke, die bereits in unserem Pilgertreff von ihrer winterlichen Pilgertour in Spanien berichtet hat, wird uns dieses Mal mit ansprechenden Fotos auf ihre Tour durch die Schweiz mitnehmen. Ihr Buch „Pilgern 4.0“ ist im Mitteldeutschen Verlag erschienen.

Es soll ein Abend für Pilger und Interessierte werden. Eingeladen sind alle, die sich gern an schönen Bildern und spannenden Berichten erfreuen.

Für eine Rückmeldung sind wir dankbar!

E-Mail: hannahartig@gmx.de

Hanna Hartig



Friedensgebete in Coswig

Auch in den kommenden Monaten versuchen wir, das Friedensgebet in Coswig aufrecht zu erhalten. Die Weltlage nötigt uns dazu immer mehr.

Sie sind herzlich von **Montag bis Freitag jeweils um 18.30 Uhr in die Peter-Pauls-Kirche** eingeladen.

Abendandacht für den Frieden

Zu den nächsten „Abendandachten für den Frieden“ laden wir **jeweils mittwochs am 5. Februar und 5. März 2025 um 18.00 Uhr in die St. Martinskirche ein.**

Sie sind herzlich willkommen!
Das Andachtsteam

STICHWORT:

„7 WOCHEN OHNE“

Seit rund 40 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als **Fastenaktion der evangelischen Kirche** dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen machen mit: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden.

Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2025** vom 5. März bis 21. April heißt **„Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“.**





NEU! Frauenfrühstück

Es gibt wieder ein Frauenfrühstück! Am Sonnabend, dem **29. März 2025**, sind Frauen jeglichen Alters herzlich zu einer Neuauflage des Coswiger Frauenfrühstücks eingeladen. Es beginnt um 9.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Coswig. Als Referentin wird Anne Dreckmeier begrüßt. Sie hält einen Vortrag unter dem Thema „Meine Zeit steht in deinen Händen“. Der Unkostenbeitrag beträgt 7 Euro. Eine Kinderbetreuung ist gewährleistet.

Wir bitten um Anmeldung, am besten per E-Mail unter ksp.coswig-weinboehla-niederau@evlks.de.

Andrea Teichmann und Team

Kirchenputz im Kirchspiel

St. Martinkirche

Für **Sonnabend, den 15. März**, planen wir **zwischen 9.00 und 12.00 Uhr** wieder einen großen Kirchenputz, denn gut zwei Wochen später, also am 30. März, wollen wir 130 Jahre Kirchweih feiern. Aus diesem Grund suchen wir viele fleißige Helferinnen und Helfer, die uns unterstützen können. Bitte bringen Sie, sofern möglich, Putzutensilien mit. Für einen kleinen Imbiss wird gesorgt sein. Die Liste zum Eintragen liegt ab dem 16. Februar in der Kirche aus.

Damit auch weitere Kirchen in unserem Kirchspiel in neuem Glanz erstrahlen können, bitten wir für folgende Orte um Ihre tatkräftige Unterstützung:

Kirche Großdobritz

Sonnabend, 29. März
9.30 bis 12.00 Uhr

Peter-Pauls-Kirche Coswig

Sonnabend, 5. April
9.00 bis 12.00 Uhr

Kirche Brockwitz

Sonnabend, 5. April
9.00 bis 12.00 Uhr

Kirche Gröbern

Sonnabend, 5. April
9.00 bis 12.00 Uhr

Für die Kirchen in Niederau und Oberau erfolgt die Absprache intern.

Sylvia Zießow

Sonntag

2
FEBRUAR

*Letzter Sonntag
nach Epiphania*

GRÖBERN

Pfarrhaus
8.30 Uhr
**Gottesdienst
mit Abendmahl**
Pfarrer Frank

OBERAU

Winterkirche
10.00 Uhr
**Gottesdienst
mit Abendmahl**
Pfarrer Frank

WEINBÖHLA

10.00 Uhr
**Musikalischer
Gottesdienst
mit Flötenquartett
und KiGo**
im Anschluss:
Kirchencafé
Pfarrer Reißmann

COSWIG

Gemeindezentrum
10.30 Uhr
Gottesdienst
Prädikant Müller

Sonntag

9
FEBRUAR

*4. Sonntag
vor der Passionszeit*

NIEDERAU

Pfarrhaus
8.30 Uhr
**Gottesdienst
mit Abendmahl**
Pfarrer Frank

BROCKWITZ

Pfarrhaus
9.00 Uhr
**Gottesdienst
mit Abendmahl**
Pfarrer Gutsche

GROSSDOBRITZ

Winterkirche
10.00 Uhr
**Gottesdienst
mit Abendmahl**
Pfarrer Frank

WEINBÖHLA

10.00 Uhr
**Gottesdienst
mit Abendmahl
und KiGo**
Pfarrer Reißmann

COSWIG

**Gemeinde-
zentrum**
10.30 Uhr
Familienkirche
*Pfarrer Gutsche
und Team*



Sonntag

16

FEBRUAR

Septuagesimae

OBERAU

Winterkirche
8.30 Uhr
Gottesdienst
Diakon Rusch

GRÖBERN

Pfarrhaus
10.00 Uhr
Gottesdienst
Diakon Rusch

WEINBÖHLA

10.00 Uhr
Gottesdienst
mit KiGo
Pfarrer Reißmann

COSWIG

Gemeindezentrum
10.30 Uhr
Gottesdienst
mit Abendmahl
Pfarrer Gutsche

NIEDERAU

Pfarrhaus
10.00 Uhr
Sonntagsandacht
KGV

WEINBÖHLA

10.00 Uhr
Gottesdienst
Prädikant Reinhold

COSWIG

Gemeindezentrum
10.30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Gutsche

BROCKWITZ

Pfarrhaus
17.00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Frank

Im Februar wird die Kollekte für die Gemeindegarbeit im Kirchspiel gesammelt.
Folgende Ausnahmen:

2. Februar, Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
16. Februar, Besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus- und Klinik-,
Gehörlosen-, Schwerhörigen, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge

Sonntag

2

MÄRZ

Estomihi

OBERAU

Winterkirche
8.30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Reißmann

WEINBÖHLA

10.00 Uhr
Gottesdienst
mit KiGo
Pfarrer Reißmann

COSWIG

Gemeindezentrum
10.30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Gutsche

Im März wird die Kollekte für die Gemeindegarbeit im Kirchspiel gesammelt.
Folgende Ausnahmen:

2. März, Missionarische Öffentlichkeitsarbeit - Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus
16. März, Arbeitslosenarbeit
30. März, Lutherischer Weltdienst

Sonntag

9

MÄRZ

Invokavit

NIEDERAU

Pfarrhaus
8.30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Frank

BROCKWITZ

Pfarrhaus
9.30 Uhr
Gottesdienst
zum Weltgebetstag
Team

GROSSDOBRITZ

Winterkirche
10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Frank

WEINBÖHLA

10.00 Uhr
Gottesdienst
zum Weltgebetstag
im Anschluss:
Kirchencafé
Team

COSWIG

Gemeinde-
zentrum
10.30 Uhr
Familienkirche
Pfarrer Gutsche
und Team



Sonntag

16
MÄRZ

Reminiszenz

GRÖBERN

Kirche
10.00 Uhr
Familiengottesdienst
zum Weltgebetstag
mit Taufgedächtnis
im Anschluss: Kirchencafé
Pfarrer Frank und
Gemeindepädagogin Beuchel

WEINBÖHLA

10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Abendmahl und KiGo
Pfarrer Reißmann

COSWIG

Gemeindezentrum
10.30 Uhr
Gottesdienst
mit Abendmahl
Pfarrer Gutsche

Sonntag

23
MÄRZ

Okuli

OBERAU

Winterkirche
10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Abendmahl
Pfarrer Frank

WEINBÖHLA

10.00 Uhr
Gottesdienst mit KiGo
Pfarrer Reißmann

COSWIG

Gemeindezentrum
10.30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Gutsche

BROCKWITZ

Kirche
17.00 Uhr
Musikalische Andacht
→ Seite 21
Pfarrer Frank

Sonntag

30
MÄRZ

Lätare

GROSSDOBRITZ

Winterkirche
8.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Frank

NIEDERAU

Pfarrhaus
10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Abendmahl und KiGo
Pfarrer Frank

WEINBÖHLA

10.00 Uhr
Festgottesdienst zur Kirch-
weih mit Posaunen- und
Kirchenchor sowie KiGo
Im Anschluss: Kirchencafé
Pfarrer Reißmann

COSWIG

Peter-Pauls-Kirche
10.30 Uhr
Musikalischer Gottesdienst
mit den Flötenensembles aus
Regensburg und dem Kirchspiel
→ Seite 23 Pfarrer Gutsche

8. Benefizkonzert

am Sonntag, dem 9. Februar 2025 · 16 Uhr
im Gemeindezentrum Coswig · Ravensburger Platz 6



Ihre Spende kommt dem Coswiger Verein
»Partnerschaft mit Osteuropa e.V.« in vollem Umfang
zugute und wird für Hoffnung und Frieden in der Ukraine
verwendet.

Es erwartet Sie wie immer ein buntes Musikprogramm in Gesang und
Instrumentalspiel zahlreicher Musikschilder unter der Leitung und Organisation
von Katrin Pehla-Döring und Maria Rühle.

Wir freuen uns auf Sie!

8. Benefizkonzert in Coswig

„Feinsliebchen, du sollst
mir nicht barfuß gehen.“

Sonntag, 9. Februar 2025,
16.00 Uhr,
Gemeindezentrum Coswig,
Ravensburger Platz 6

Es erwartet Sie wie immer ein buntes Musikprogramm mit Gesang und Instrumentalspiel zahlreicher Musikschilder unter der Leitung und Organisation von Katrin Pehla-Döring und Maria Rühle.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Spende kommt dem Coswiger Verein
„Partnerschaft mit Osteuropa e.V.“ in vollem Umfang
zugute und wird für Hoffnung und Frieden in der
Ukraine verwendet.

Musikalische Andacht
mit Werken aus Barock und Moderne

Sonntag, 23. März 2025, 17.00 Uhr,
Kirche Brockwitz

Es musizieren:

Gundula Rosenkranz und Katrin Pehla-Döring *Gesang*

Marion Langer *Orgel*

Flötenensemble des Kirchspiels

Sabine Zschuppe *Leitung*



Mit Schwung und Rhythmus ins neue Jahr!

Freitag, 14.02.2025, 19.00 Uhr
Gemeindezentrum Coswig

Crashkurs

mit Fokus auf die beiden Wunschtänze
Foxtrott und Samba

Sonnabend, 15.02.2025, 19.00 Uhr
Gemeindezentrum Coswig

Offener Tanzabend

Einlass jeweils 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wird es auch in diesem Jahr wieder einige Tanzveranstaltungen im Gemeindezentrum Coswig geben. Mit dem neuen Namen „Coswig tanzt!“ und unter der fachkundigen Anleitung von Friedrich Sacher wird der Tanzfläche kräftig eingeheizt!

Im Crashkurs stehen dieses Mal, wie von zahlreichen Teilnehmenden gewünscht, die Tänze Foxtrott und Samba im Vordergrund. Schritt für Schritt erarbeiten wir einige Figuren, die dann nach Lust und Laune angewendet werden können.

Auf dem Programm des Tanzabends stehen die üblichen Tänze aus dem klassischen Welttanzprogramm des ADTV. Hierzu zählen Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Discofox, Foxtrott, Blues, Jive sowie lateinamerikanische Tänze wie Mambo, Tango, Samba, Cha-Cha, Rumba und viele andere. Es ist sicherlich für jedermann etwas dabei und zu vielen Tänzen gibt es Alternativen, welche ebenfalls auf die erklingende Musik getanzt werden können, sodass niemand am Rande der Tanzfläche warten muss.

Jeder ist herzlich willkommen!
Ihr Friedrich Sacher



Melden Sie sich jetzt über die Internetseite des Kirchspiels oder über folgenden Link an:
<https://coswig-tanzt.jimdosite.com/>

Folgen Sie uns gerne auch auf Instagram, um immer auf dem aktuellen Stand zu bleiben. Einfach nach „Coswig tanzt!“ suchen oder den QR-Code scannen! →

Wichtig: Bitte ausschließlich paarweise anmelden (eine Anmeldung pro Tanzpaar)! Aus Platzgründen wird die Teilnehmeranzahl vom Anmelde-System automatisch auf 30 begrenzt. Weitere Anmeldungen werden auf eine Warteliste gesetzt. Ihre Anmeldung wird trotzdem von uns wahrgenommen. Sie müssen dann allerdings ggf. mit Einschränkungen in der Bewegungsfreiheit vor Ort rechnen.



Coswiger Passionsklänge in der Peter-Pauls-Kirche Coswig

Auch in diesem Jahr finden wieder die Coswiger Passionsklänge statt. Die Passionszeit lädt uns ein, innezuhalten und die damaligen Geschehnisse auf uns wirken zu lassen.

Um die Bedeutung der Leidensgeschichte Jesu Christi besser reflektieren zu können, sollen uns geistliche Impulse, Worte und vor allem die Musik helfen.

Termine:

Sa., 22.03.25 **1. Passionsklang**
Sa., 29.03.25 **2. Passionsklang**

Somit laden wir Sie herzlich zu diesen 30-minütigen Veranstaltungen voller wichtiger Gedanken und Musik ein. **Beginn ist jeweils um 17.30 Uhr.**

Die genauen Programme und Mitwirkenden können Sie den Aushängen in den Schaukästen sowie unseren Seiten im Internet (Webseite, Facebook und Instagram) entnehmen.

Sa., 05.04.25 **3. Passionsklang**
Sa., 12.04.25 **4. Passionsklang/Chormusik**
zur Passionszeit mit der Kantorei Coswig

Projekt für die Flötenensembles aus Regensburg und Weinböhla/Coswig

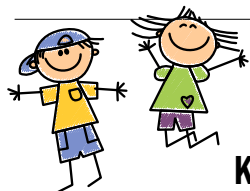
Vom 28.03. bis zum 30.03.2025 treffen sich die Flötenensembles aus Regensburg (Leitung: Susanne Hoffmann) und unseres Kirchspiels (Leitung: Sabine Zschuppe) für gemeinsame Aktivitäten.

Am Freitagabend und Sonnabendvormittag werden sie im Saal des Weinböhlaer Lutherhauses proben, danach steht die Erkundung von Dresden und Umgebung an.

Am Sonnabend, dem 29. März, findet um 19.00 Uhr ein Konzert in der St. Martinskirche Weinböhla mit den erarbeiteten Stücken statt, und am Sonntag wird in der Peter-Pauls-Kirche Coswig um 10.30 Uhr im Gottesdienst musiziert.

Ich freue mich auf dieses gemeinsame Projekt mit meiner Kollegin aus Regensburg und bin schon auf unseren Gegenbesuch 2026 gespannt.

Sabine Zschuppe



Einladung zum Kinderkleider- und Spielzeugmarkt



Es ist wieder Zeit für den Kinderkleider- und Spielzeugmarkt im Frühjahr. Zum 48. Mal laden wir Sie herzlich am **Samstag, dem 22. März 2025, von 8.30 bis 11.30 Uhr** in das **Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchgemeinde**, Ravensburger Platz 6 in Coswig ein.

Im Angebot wird Bekleidung bis Größe 176 für die wärmeren Jahreszeiten sein. Außerdem gibt es eine Menge anderer Dinge, wie z. B. Babysachen, Kinderwagen, Dreiräder, Fahrräder, Kindersitze, Laufgitter, Hochstühle, Spielsachen usw. Vielleicht ist das eine oder andere für Sie dabei.

Wer Kleidung, Spielzeug oder anderes bei uns verkaufen möchte, braucht unbedingt eine Abgabeliste mit Kennbuchstaben. Diese können Sie bereits am **Mittwoch, dem 05.03.2025, zwischen 17.30 und 18.00 Uhr** im Foyer des **evangelischen Gemeindezentrums Coswig** persönlich abholen. Eine telefonische Reservierung ist leider nicht möglich!

Weitere Informationen unter www.ev-schule-coswig.de → Schulverein.

Veranstalter ist die Evangelische Schule Coswig gemeinsam mit der Evangelischen Kirchgemeinde.

GRAFIK: PIXABAY.COM



FOTO: JULIANA SCHÖNBERG

Jahreswechsel an der Evangelischen Schule Coswig

Der Jahreswechsel ist für viele Menschen der perfekte Moment, um alten Ballast zurückzulassen, das Jahr (wenn möglich) positiv abzuschließen und dann mit neuer Kraft in ein neues Kapitel zu starten. Auch wir haben das als Schulgemeinschaft getan.

Am vorletzten Schultag im nun alten Jahr 2024 fand unser Adventsmarkt statt. Dieser wurde von einem wundervollen Programm eingeläutet und ging mit vielen Verkaufsständen und Essensangeboten weiter. Die Einnahmen werden einem guten Zweck gespendet. Dieser Nachmittag hat wieder einmal gezeigt, was wir als Schulgemeinschaft mit Schülern und Schülerinnen, Pädagogen, Mitarbeitenden, Eltern und unserem Vorstand gemeinsam auf die Beine stellen können. Vielen Dank allen, die diesen Adventsmarkt gestaltet und möglich gemacht haben!

Als eben diese große Schulgemeinschaft beendeten wir dann unser Jahr einen Tag später mit einem weihnachtlichen Gottesdienst in der Peter-Pauls-Kirche. Wer bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht in Weihnachtsstimmung war, der war es spätestens dann.

Nach diesen und vielen weiteren bunten und kreativen Aktionen zum Jahresende durften alle Schüler, Schülerinnen, Pädagogen und Mitarbeitenden zwei

ganze Wochen Weihnachtsferien erleben. Perfekt zum Genießen und Entspannen.

Mit vollen Bäuchen und aufgeladenen Energietanks geht es nun in die nächste Phase des Schuljahres, die mit den Halbjahresinformationen Mitte Februar ihren Höhepunkt erreicht. In den kommenden Wochen findet der Kennlernnachmittag der neuen 1. Klasse statt. Für Klasse 8 geht es zum zweiwöchigen Praktikum zur Handwerkskammer Dresden, wo in verschiedene handwerkliche Berufe reingeschnuppert werden kann. Die 7. und 9. Klasse besucht die Karriere-Start-Messe, um sich über verschiedene berufliche Möglichkeiten zu informieren, und für die Hauptschüler der 9. Klasse und die Real-schüler der 10. Klasse wird die Prüfungsphase mit den Vorprüfungen eingeläutet - euch wünschen wir viel Glück und Erfolg! Zum Abschluss des Schulhalbjahres findet dann unser jährlicher Experimentier- und Entdeckertag statt.

Wir hoffen, dass Sie einen ebenso guten Start ins neue Jahr hatten.

*Freundliche Grüße
aus der Evangelischen Schule Coswig*

Beatrice Kämmer

PLAKAT AUS MATERIAL „BAUSTEINE FÜR KINDERGOTTESDIENST“

„Du hast mich wunderbar geschaffen“ Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst für Groß und Klein

**Sonntag, 16. März 2025, 10.00 Uhr,
Kirche Gröbern**

In diesem Jahr „reisen“ wir auf die Cookinseln. „Kia orana!“ So begrüßen sich die Menschen dort. Sie sprechen Englisch und Maori. „Kia orana“ ist mehr als nur ein „Hallo“. Es bedeutet: „Ich wünsche dir, dass du lange und gut lebst, dass du leuchtest wie die Sonne und dass du mit den Wellen tanzt.“

Viele gute Worte werden wir hören, miteinander singen, tanzen und beten. Interessantes gibt es von diesen Inseln zu erzählen. Wer hat sie wohl entdeckt? Seid gespannt!



Anschließend kann beim Kirchencafé Leckeres gekostet werden und es gibt Angebote zum kreativen Gestalten.

**Gemeindepädagogin
Andrea Beuchel**



**Familien-
kirche**
Save
the date:

Nächste
Familienkirche
am 09.02. und
09.03.25 um
10.30 Uhr im
Coswiger
Gemeindezentrum.

CVJM Coswig



**Anmeldungen
für die Kinderfreizeit
(28.05.-01.06.25) und
die Sommerfreizeit
sind bereits möglich.**

Wer Informationen zu den
Gruppen benötigt oder
gerne eine Einladung erhalten
möchte, meldet sich bitte im
CVJM-Büro.

Für Fragen zu den Terminen
und Veranstaltungen steht
Daniel Ludwig im CVJM Coswig
gern zur Verfügung
(03523/78029 oder
info@cvjm-coswig.de).

Unsere Ansprechpartnerin für
die Schulsozialarbeit an der
Ev. Schule ist Christine Kreye.

Jungschar Mädchen 3. bis 6. Klasse und Jungen 4. bis 6. Klasse
mittwochs von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im CVJM Coswig

TEN SING Jugendmusikprojekt

Jugendmusik- und Theaterprojekt
für alle Jugendlichen ab der 7. Klasse
freitags von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr im CVJM Coswig

A-Team für Jungen 7. bis 9. Klasse

dienstags alle 14 Tage, **16.30 Uhr bis 18.30 Uhr** im CVJM Coswig

Fußball für Jungen ab 2. Klasse freitags von 14.30 bis 15.45 Uhr

Fußball für Mädchen ab 2. Klasse freitags von 15.45 Uhr bis
17.00 Uhr (Sportplatz oder in der Sporthalle der Leonhard-Frank-
Oberschule)

Basketball für Jugendliche ab 14 Jahren

dienstags, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr in der Sporthalle im Spitzgrund

Volleyball für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene

mittwochs, 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr in der Sporthalle der
Oberschule Kötzitz

Jugendhauskreis (ab 14 Jahre)

mittwochs, 18.30 bis 20.00 Uhr

Mittagscafé

Montag, Dienstag und Donnerstag, 12.00 bis 13.00 Uhr

Mädchencafé (für alle Altersklassen)

jeden zweiten Dienstag im Monat, 15.00 bis 18.00 Uhr

Jugendcafé

Montag 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag 16.30 - 21.00 Uhr
In den Ferien gelten andere Öffnungszeiten!

Männerkreis

Lutherhaus

Donnerstag, 13.02., 19.00 Uhr
Abend mit Karsten Schriever
(Reisesekretär der Männer-
arbeit, Ev.-Luth. Landeskirche
Sachsens)

Frauentreff

Lutherhaus

Mittwoch, 19.02., 19.00 Uhr
**Gesellige und
meditative Kreistänze**
mit Pfrn. i. R. Bickhardt

Seniorenkreis

Lutherhaus

freitags, 21.02. und 21.03.,
jeweils 14.00 Uhr
mit Pfarrer Reißmann

Hausbibelkreis

Freitag, 07.03., 19,30 Uhr
**Länderabend Weltgebetstag
im Lutherhaus**
mit Familie Rothe

Freitag, 28.03., 20.00 Uhr
bei Familie Geißler

*Im März sind alle Gruppen und
Kreise zu den Veranstaltungen
von Weltgebetstag und Bibel-
woche eingeladen!*

**Für Christenlehre und Teenie-Treff gibt es
momentan kein Angebot!**

Junge Gemeinde

Jugendraum Lutherhaus
nach Absprache

Konfirmanden-Tag

im Gemeindezentrum Coswig
Klassen 7 und 8
Sonnabend, 8. März,
9.00 bis 15.00 Uhr

**Vorkurrende = Musika-
lische Früherziehung
Kinder von 5 bis 6 Jahren**
**Bei Interesse wenden Sie
sich bitte an unsere
Kantorin Juliane Mütze.**

Kontakt → Seite 32

Kirchenchor

Lutherhaus,
dienstags, 19.30 Uhr

MartinsChor

Lutherhaus,
donnerstags, 19.15 Uhr

Kleiner Kinderchor

Lutherhaus
Klassen 1 und 2
donnerstags, 16.15-17.00 Uhr

Posaunenchor

in Coswig,
donnerstags, 19.45 Uhr

Kinder- und Jugendchor

Lutherhaus
ab Klasse 3
donnerstags, 17.00-18.00 Uhr

*Pause für alle
musikalischen
Gruppen in den
Winterferien!*

Betreutes Wohnen

Beethovenstr. 6
Andacht jeweils
um 14.00 Uhr
**mittwochs,
05.02. und 05.03.,
mit Pfrn. i. R. Bickhardt**

Krabbelgruppe

Lutherhaus
Kinder zwischen 0 und 2 Jahren
mit ihren Eltern
Kontakt: Beate Latzel
über Pfarramt Weinböhla
**Achtung: ab März donnerstags
im Kinderhaus Gabenreich**

**Christenlehre
Klassen 1 bis 4 in
Coswig und Brockwitz**
Momentan kein Angebot!

Konfirmanden-Tag
im Gemeindezentrum Coswig
Klassen 7 und 8
Sonnabend, 8. März,
9.00 bis 15.00 Uhr

Junge Gemeinde

JG-Keller im Pfarrhaus
14-tägig montags,
18.30-21.00 Uhr
Kontakt:
jg.coswig@web.de

**Vorkurrende = Musikali-
sche Früherziehung**

Kinder von 5 bis 6 Jahren
Kein Angebot mehr in Coswig!
**Alle Kinder sind zu Kantorin
Juliane Mütze nach
Weinböhlen eingeladen!**
Kontakt → Seite 32

Kurrende

im Pfarrhaus Coswig
Klassen 1 bis 6
dienstags, 16.30-17.15 Uhr
mit Kantor Friedrich Sacher

Jugendchor
**Dringend neue
Mitglieder gesucht!**

Klassen 7 bis 12
mit Kantor Friedrich Sacher
Kontakt → Seite 33

*Starttermin und weitere
Informationen (Probentag
und Uhrzeit) werden auf der
Webseite und bei Instagram
bekanntgegeben, wenn
genügend Jugendliche
zusammengekommen sind.
Bis dahin pausiert der
Jugendchor.*

Posaunenchor

donnerstags, 19.45 Uhr
Kontakt: Volkmar Franke
franke.volkmar64@gmail.com

Kantorei

Gemeindezentrum
mittwochs, 19.30-21.00 Uhr

Die flotten Noten
Offenes Seniorensingen

im Gemeindezentrum
dienstags, 9.30-11.00 Uhr
**Termine: 11.02., 11.03.
und 25.03.**
mit Kantor Friedrich Sacher

Flötenensemble Coswig

*im Gemeindezentrum Coswig
bzw. in Brockwitz*
dienstags, 14-tägig,
19.30-21.00 Uhr
Leitung: Sabine Zschuppe
Tel. 0173/5662119
zschuppe.weinboehla@web.de

**Taizé-Hauskreis
für Frauen**

donnerstags, 14-tägig,
jeweils 19.30 Uhr
**Die aktuellen Termine und
Treffpunkte erfahren Sie bei:**
Antje Seimer,
Tel. 03523/5 36 22 36,
E-Mail: antje.seimer@t-online.de

MännerSache

**Treffpunkt für Männer
mitten im Leben**
mittwochs, ca. 14-tägig
nach Vereinbarung,
jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr
**Die aktuellen Termine und
Treffpunkte erfahren Sie bei:**
Johannes Mahnke, E-Mail:
mahnke.diakon@gmx.de

Wir über 40

Foyer Gemeindezentrum
Montag, 03.02., 19.30 Uhr
Montag, 03.03., 19.30 Uhr

Gemeinebibelstunde

Pfarrhaus Coswig
montags, 19.30 Uhr
Teilnahme auch per
Telefonkonferenz möglich
Kontakt: Joachim Eichler,
Tel. 0172/205 70 34, E-Mail:
info@malerwerkstatt-eichler.de

**Gottesdienste
in den Coswiger
Altenpflegeheimen**

APH „Am Spitzgrund“:
donnerstags,
13.02. und 13.03.
jeweils 9.30 Uhr

APH „Am Hirtenweg“:
donnerstags,
13.02. und 13.03.
jeweils 10.30 Uhr

Seniorenkreis Coswig

im Gemeindezentrum
mit Pfarrer Gutsche

Freitag, 14.02., 14.00 Uhr
Freitag, 14.03., 14.00 Uhr

**Seniorenkreis
Brockwitz**

im Pfarrhaus Niederau
**Dienstag, 11.02.,
14.00 Uhr - gemein-
samer Termin mit den
Frauendiensten des
Kirchspiels zum Thema
„Hospizarbeit“**
mit Frau Fussen

im Pfarrhaus Brockwitz
**Dienstag, 11.03.25,
10.00 Uhr**
mit Pfarrer Frank

Achtung! Kein Angebot für die musikalischen Gruppen in den Winterferien!

Christenlehre*Pfarrhaus Niederau***Klassen 1 bis 3**

montags, 15.00-16.00 Uhr
*(Die Kinder werden vom Hort
 abgeholt.)*

Klasse 4

montags, 16.00-16.45 Uhr

Treff für Kids*Pfarrhaus Niederau***Klassen 5 und 6**

immer am 1. Montag im Monat,
 15.30-17.00 Uhr

*Ansprechpartnerin für
 Christenlehre und Treff für
 Kids ist Gemeindepädagogin
 Andrea Beuchel.*

Konfirmanden-Tag*im Gemeindezentrum Coswig***Klassen 7 und 8**

Sonnabend, 8. März,
 9.00 bis 15.00 Uhr

Kirchenchor Gröbern

mittwochs, 19.30 Uhr

Posaunenchor Gröbern*im Pfarrhaus Gröbern*

dienstags, 19.30 Uhr nach
 Absprache

Kirchenchor Niederau

nach Absprache

Frauendienste

mit Pfarrer Frank

Niederau

Dienstag, 11.03., 14.00 Uhr

Gröbern

Mittwoch, 12.03., 14.00 Uhr

Oberau

Mittwoch, 19.03., 14.00 Uhr

Großdobritz

Donnerstag, 20.03., 14.00 Uhr

Frauendienst Jessen

Montag, 3. Februar 2025,
 19.00 Uhr

Vereinshaus Jessen

**Ländervorstellung
 „Cookinseln“**

mit Bildern und Texten

Freitag, 7. März 2025, 19.00 Uhr

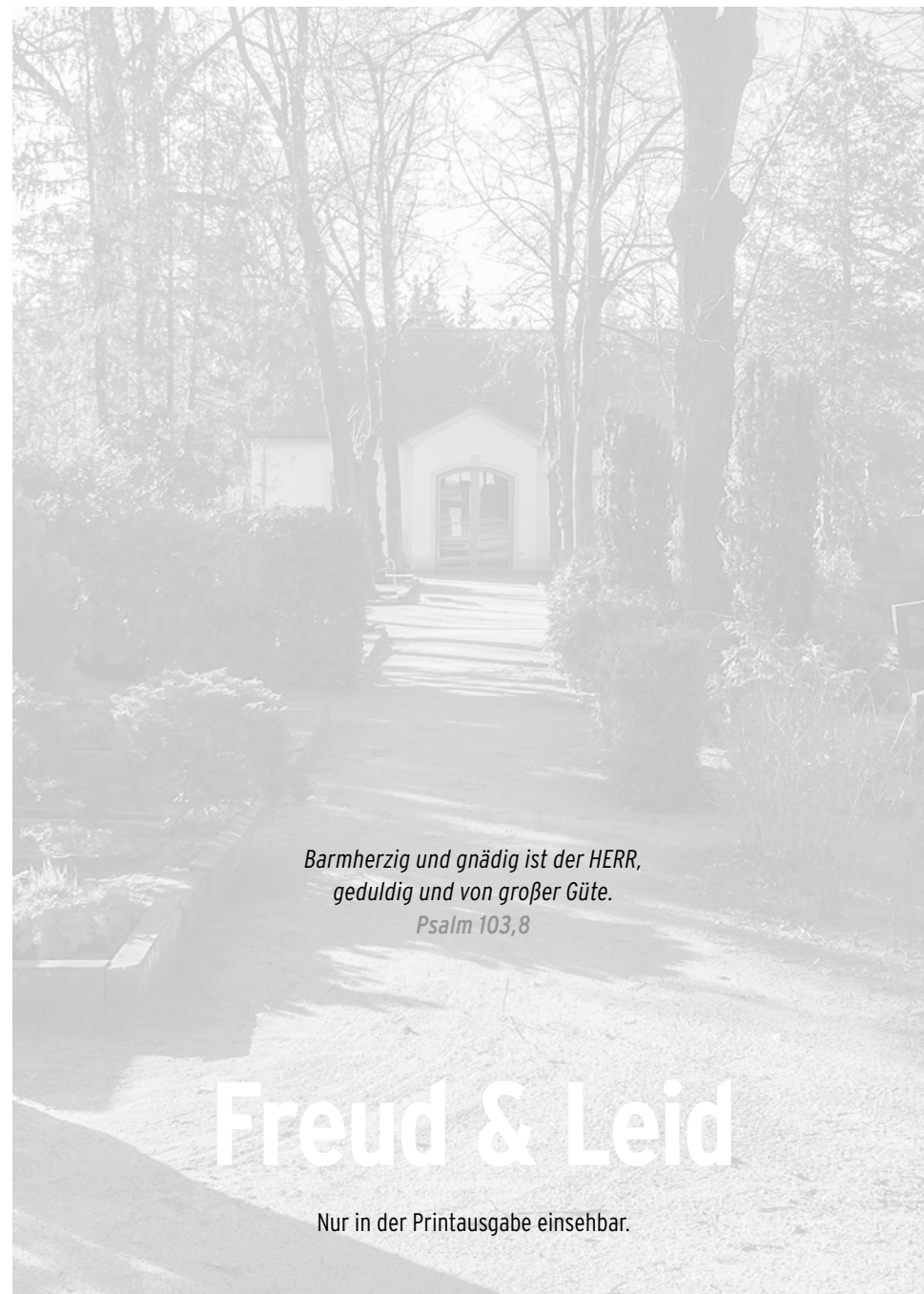
Pfarrhaus Gröbern

**Gottesdienstfeier
 des Weltgebetstages**

mit Lesungen, Gebet, Musik
 und landestypischen Speisen

Am Dienstag,
 dem 11. Februar,
**gemeinsamer
 Frauendienst**
 um 14.00 Uhr
 für Niederau, Gröbern,
 Oberau, Großdobritz
 und Brockwitz
im Pfarrhaus Niederau!

**Thema: „Hospizarbeit“
 mit Frau Fussan**



*Barmherzig und gnädig ist der HERR,
 geduldig und von großer Güte.*

Psalm 103,8

Freud & Leid

Nur in der Printausgabe einsehbar.

**Ev.-Luth. Kirchspiel
Coswig-Weinböhla-Niederau**

Ravensburger Platz 6
01640 Coswig

Öffnungszeiten: Di 9–12 Uhr und 14–18 Uhr, Do 14–17 Uhr
Tel. 03523/75 894
E-Mail: ksp.coswig-weinboehla-niederau@evlks.de
www.kirchspiel-cwn.de

Pfarramt Weinböhla

Ev.-Luth.
St.-Martins-Kirchgemeinde
Kirchplatz 16, 01689 Weinböhla
Tel. 035243/36 250, Fax -36 312
E-Mail: ksp.coswig-weinboehla-niederau@evlks.de

Öffnungszeiten:

Di 10–12 Uhr und 15–18 Uhr,
Do 10–12 Uhr

Pfarrer Weinböhla

Norbert Reißmann
(Pfarramtsleiter)
Kirchplatz 16, 01689 Weinböhla
Tel. 035243/36 290
E-Mail: Norbert.Reissmann@evlks.de

Kantorin

Juliane Mütze
Tel. 0163/9898080
E-Mail: kantorin.muetze@gmail.com

Lutherhaus

Hauptstr. 3, 01689 Weinböhla

Friedhof Weinböhla

Friedensstr. 12
Mitarbeiterin: Petra Börner
Tel. 035243/36 563
E-Mail: friedhof.weinboehla@evlks.de

Öffnungszeiten Büro:

Mo 14.00–15.30 Uhr, Di 9.30–
10.30 Uhr und Do 16.00–17.30 Uhr

**Pfarramt und Friedhofs-
verwaltung Niederau**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederau
Kirchstr. 29,
01689 Niederau
Tel. 035243/36 535
E-Mail: ksp.coswig-weinboehla-niederau@evlks.de

Öffnungszeit:

Do 8–14.30 Uhr

Pfarrer Niederau

Philipp Frank
Kirchstr. 29, 01689 Niederau
Tel. 035243/476 797
E-Mail: Philipp.Frank@evlks.de

Gemeindepädagogin
Niederau

Andrea Beuchel
Tel. 03521/4091611
E-Mail: Andreas.Beuchel@evlks.de

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle

Johannesstr. 9, 01662 Meißen, Tel. 03521/73 8173
Dr.-Külz-Str. 4, 01445 Radebeul, Tel. 0351/79 552 128

Diakonie Sozialstation Weinböhla

Beethovenstr. 6, 01689 Weinböhla, Tel. 035243/36325
E-Mail: sst.weinboehla@diakonie-meissen.de

Diakonie-Sozialstation Radebeuler Str. 1 A, 01640 Coswig

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Tel. 03523/60 206, Fax -532 624

Selbsthilfegruppe der abstinent lebenden Alkoholiker

Radebeuler Str. 9, 01640 Coswig; *Sprechzeit* Do 18.30 Uhr

Pfarramt Coswig

Ev.-Luth.
Peter-Pauls-Kirchgemeinde
Ravensburger Platz 6
01640 Coswig
Tel. 03523/75 894, Fax -774 417
E-Mail: ksp.coswig-weinboehla-niederau@evlks.de
www.kirchspiel-cwn.de

Öffnungszeiten

Di 9–12 Uhr und 14–18 Uhr,
Do 14–17 Uhr

Pfarrer Coswig

Christoph Gutsche
Tel. 03523/51796-326
E-Mail: Christoph.Gutsche@evlks.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pfarrer Brockwitz

Philipp Frank
Kirchstr. 29, 01689 Niederau
Tel. 035243/476 797
E-Mail: Philipp.Frank@evlks.de

Kantor

Friedrich Sacher
Tel. 0152/22635424
E-Mail: info@friedrich-sacher.de
Internet:
www.friedrich-sacher.de

Netzwerk-Hilfe

Andreas Bittner
Tel. 03523/6 499 325
E-Mail: andreasbittner1@gmx.de

Jakobsweg

Matthias Hartig
Tel. 03523/63 488
E-Mail: mh.hartig@t-online.de

CVJM Coswig

Daniel Ludwig
Kirchstraße 5, 01640 Coswig
Tel. 03523/78 029
E-Mail: info@cvjm-coswig.de
www.cvjm-coswig.de

**Friedhof/Friedhofsverwaltung
Coswig**

Salzstraße 16, 01640 Coswig

Linda Kühnel
Friedhofsmeisterin
Tel.: 03523/73347
E-Mail: friedhof.coswig@evlks.de

Termine nach Vereinbarung

Öffnungszeiten
Friedhofsverwaltung:
Di 9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Do 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Tel.: 03523/774418
Fax: 03523/5367400

Grabvergabe in Brockwitz

Maria Čermak,
Tel. 03523/50 876

Bankverbindungen

NUR FÜR KIRCHGELD

für alle Gemeinden unseres Kirchspiels

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Kirchspiel Coswig-Weinböhla-Niederau

IBAN: DE72 3506 0190 1612 2000 13

BIC: GENO DED1 DKD

Verwendungszweck:

Kirchgeld (Jahr Bsp.: 2023) +

Kirchgeldnummer + Name und Vorname

FÜR RECHNUNGEN, PACTEN, MIETEN, TEILNEHMERBEITRÄGE, SPENDEN...

für alle Gemeinden unseres Kirchspiels

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Nord

IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52

BIC: GENO DED1 DKD

Verwendungszweck:

FÜR ALLE ANLIEGEN:

RT 2382 + Verwendungszweck

FÜR SPENDEN:

RT 2382 + eindeutiger Verwendungszweck

und Kirchengemeinde

FRIEDHOFSKONTO

Coswig und Brockwitz

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Kirchspiel Coswig-Weinböhla-Niederau

IBAN: DE50 3506 0190 1612 2000 21

BIC: GENO DED1 DKD

FRIEDHOFSKONTO

Weinböhla

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Kirchspiel Coswig-Weinböhla-Niederau

IBAN: DE37 3506 0190 1610 1000 11

BIC: GENO DED1 DKD

FRIEDHOFSKONTO

Niederau-Oberau, Gröbern und Großdobritz

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Kirchspiel Coswig-Weinböhla-Niederau

IBAN: DE76 3506 0190 1643 8000 19

BIC: GENO DED1 DKD



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Herausgeber.

Ev.-Luth. Kirchspiel

Coswig-Weinböhla-Niederau

Ravensburger Platz 6, 01640 Coswig

Redaktion. Pfarrer Norbert Reißmann,

Pfarrer Christoph Gutsche, Sylvia Zießow

ViSdP. Pfarrer Norbert Reißmann

Layout. Tony Findeisen / www.puls13.com

Auflage. 3.500 Stück

Druck. Gemeindebriefdruckerei

gedruckt auf 100 % Altpapier

Titelbild. Gemeindebrief.evangelisch.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

(April/Mai 2025): 7. März 2025

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: «Haben Sie große Eierkartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.»

Eine Woche braucht die Kresse nur, bis sie entereift ist! Säe sie auf einem durchfeuchteten Ton-Igel oder in einer flachen Schale mit Erde. Dann kannst du sie abschneiden und mit Kräuterquark vermischen. Schmeckt gut mit Eierscheiben auf einem Brot!

Frühlingsrätsel: Setze Bild und Wort richtig zusammen und du erfährst, was im März blüht!

OSTER EIER
BLUME
GLOCKCHEN
MÄRZEN
LÄUCH

Pommes gibt es in der Fastenzeit auch als gesunde Mahlzeit. Viertel einen Apfel, entferne das Kernhaus und schäle die Stücke. Schneide sie in pommesähnliche Streifen. Gieße Zitronensaft darüber, so werden sie nicht braun. Ein Klecks rote Marmelade und Joghurt sehen aus wie Ketchup und Mayo.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hullo-benjamin.de



NEWSLETTER ABONNIEREN

Newsletter.KSP.Coswig-Weinboehla-Niederau@evlks.de

INSTAGRAM
kirchspiel_cwn



FACEBOOK
evangelischekirchecoswig

www.kirchspiel-cwn.de